



### 3. Meldung

Welche Probleme liegen vor?

Altersbedingter Schwächezustand  
Suchterkrankung  
Psychische Erkrankung  
Geistige Behinderung  
Somatische Erkrankung  
Andere Gründe

Adoleszent-Krise / mangelnde Reife /  
Unerfahrenheit  
Mangelhafte Einkommens-/  
Vermögensverwaltung  
Vorübergehende Urteilsunfähigkeit /  
Abwesenheit

Welche Unterstützung benötigt die betroffene Person aus Ihrer Sicht?

Was wurde bereits unternommen?

Welche Stellen und Personen sind bereits involviert?

### 4. Familiäre Situation der betroffenen Person:

Kinder  ja  nein

Name und Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Besteht Kontakt  ja  nein

Name und Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Besteht Kontakt  ja  nein

## 5. Beziehungsnetz der betroffenen Person

Welche Beziehungen sind eine Unterstützung und weshalb?

Welche Beziehungen sind eine Belastung und weshalb?

Welches ist die engste Vertrauensperson? Adresse?

## 6. Weitere Angaben

Weshalb wird die Meldung zum jetzigen Zeitpunkt eingereicht?

Wurde die betroffene Person über die Gefährdungsmeldung informiert?

ja                      nein

Falls ja, wie war die Reaktion?

Falls nein, was waren die Gründe, dass keine Information stattfand?

Wer wurde noch über die Meldung informiert?

Hat die Person regelmässigen Kontakt zu Fachstellen?

ja                      nein

Falls ja, zu welchen (z.B. Spitex, Sozialdienst, Pro Senectute, Pro Infirmis)?

Ist eine andere Stelle bereits mit Abklärungen befasst (z.B. im Rahmen eines Strafverfahrens)?

## 7. Gesundheitliche Situation der betroffenen Person

Wie steht es um die gesundheitliche Situation?

Hausärztin / Hausarzt, Psychotherapeutin / Psychotherapeut:

Name und Vorname

Adresse

Telefon / E-Mail

Ist bei der Abklärung durch die Behörde etwas Besonderes zu beachten (z.B. Dolmetscher)?

## 8. Einschätzung der Dringlichkeit der Abklärung und weshalb

Dringlichkeit                      niedrig                      mittel                      hoch

Grund:

## 9. Anmerkungen

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterzeichnen und an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Meilen, Dorfstrasse 7, Postfach 332, 8700 Küsnacht, einzusenden. Für weitere Informationen können Sie ein Zusatzblatt nehmen. Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die betroffene Person in aller Regel erfährt, wessen Meldung das Verfahren bei der KESB ausgelöst hat. Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie ausdrücklich, das ausgefüllte Formular NICHT per E-Mail an die KESB Bezirk Meilen zu senden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.